

44. Jahrgang Nr. 6 vom 12.02.2016

Wie gewonnen so zerronnen

Lediglich eine gute Stunde war die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian im Besitz des Rathauschlüssels, da war sie ihn auch schon wieder los.

Hatten sich doch im letzten Jahr die Rathausweiber den Rathauschlüssel von Bürgermeister Alexander Büttner erobert, wohl ahnend, dass sich ein Wechsel in der Führungsspitze abzeichnete. Am Vormittag des Weiberdonnerstag hatte die Bürgermeisterin den Schlüssel bei ihren Mitarbeiterinnen ausgelöst und schon standen die nächsten Anwärtinnen auf den Rathauschlüssel vor der Rath austüre.



„Zurück zu den Wurzeln“ könnte wohl das gestrige Motto in Bad Münstereifel gewesen sein. Als bekannt wurde, dass die Karnevalsvereine das Rathaus nicht stürmen würden, sagten sich die Kfd-Frauen: „Was brauchen wir die Männer. Wir stürmen das Rathaus“.

Und so trafen sich rund 60 Möhnen und stürmten das Rathaus. Sie forderten von der Bürgermeisterin u.a.: „Freies Parken für die Frauen in der Innenstadt, dass aus dem Zwentiboldbrunnen Prosecco fließen möge, aus dem Parkhotel ein Wellness-Tempel werde und das Straßenpflaster in der Kernstadt so aufgearbeitet werde, dass es für High Heels geeignet sei.“



Der Übermacht der Möhnen musste sich die Bürgermeisterin letztendlich geschlagen geben. Selbst der Sekt, der zwar nicht aus dem Zwentiboldbrunnen floss sondern aus Flaschen, war nicht wehrhaft genug. Vielleicht lag es daran, dass es kein Prosecco war. Nachdem die Möhnen ihre Forderungen gestellt hatten, zogen sie weiter durch die Stadt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2014 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner 12. Sitzung am 15.12.2015 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2014 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser, werden unter dem Vorbehalt der späteren Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt festgestellt.

Der Jahresgewinn von 58.438,65 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hierzu lautet:

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

„Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Betriebszweig Wasser der Stadtwerke Bad Münstereifel. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH, Köln, bedient.

Diese hat mit Datum vom 18.05.2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 25.01.2016

GPA NRW
Im Auftrag
gez. Harald Debertshäuser“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2014 liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienstzeit bei den

**Stadtwerken Bad Münstereifel
Marktstr. 15
Zimmer 144
53902 Bad Münstereifel**

öffentlich aus.

Bad Münstereifel, den 02.02.2016

Stadt Bad Münstereifel
Die Bürgermeisterin
gez. Sabine Preiser-Marian

**Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2014
des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Abwasser**

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner 12. Sitzung am 15.12.2015 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2014 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Abwasser, werden unter dem Vorbehalt der späteren Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt festgestellt.

Nach Abführung der Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 306.000,00 Euro verbleibt ein Überschuss in Höhe von 225.916,00 Euro, der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hierzu lautet:

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

„Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Betriebszweig Abwasser der Stadtwerke Bad Münstereifel. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH, Köln, bedient.

Diese hat mit Datum vom 24.04.2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Abwasser:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Abwasser für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 25.01.2016

GPA NRW
Im Auftrag
gez. Harald Debertshäuser“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2014 liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienstzeit bei den

**Stadtwerken Bad Münstereifel
Marktstr. 15
Zimmer 138
53902 Bad Münstereifel**

öffentlich aus.

Bad Münstereifel, den 02.02.2016

Stadt Bad Münstereifel
Die Bürgermeisterin:
gez. Sabine Preiser-Marian

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bad Münstereifel stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in zur Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs ein.

Es handelt sich um eine Stelle im Rahmen eines geringfügig entlohnten Beschäftigungsverhältnisses mit einer Arbeitszeit von 4 Wochenstunden, die nach Entgeltgruppe 3 TVöD vergütet wird.

Voraussetzung ist, dass Sie auch bereit sind, den Dienst an Wochenenden und Feiertagen zu verrichten.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Die Stadt Bad Münstereifel betreibt Frauenförderung auf der Grundlage eines Frauenförderplanes. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Auskünfte stehen Herr Hochgürtel (Telefon: 02253/505-111) und Frau Rößler (Telefon: 02253/505-113) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten pdf-Datei von maximal 4 MB) bis zum 25.02.2016 an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Falls Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, senden Sie uns bitte ausschließlich Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt. Eine Abholung ist möglich, andernfalls werden alle Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet. Teilen Sie uns außerdem Ihre E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer mit, unter der Sie erreichbar sind.

Dienstagswochenmarkt künftig am Mittwoch

Der bisher jeweils am Dienstagvormittag stattfindende Wochenmarkt wird auf Wunsch der Marktbesucher ab Februar - erstmals am 17.02.2016 - zunächst probeweise auf den Mittwochvormittag verlegt.

Hierdurch wird es gegebenenfalls möglich sein, weitere Besucher und ein breiteres Warenangebot für den Markt zu gewinnen.

Neuer Regionalplan: Bezirksregierung beginnt Dialog mit den Kommunen

Auf Einladung von Regierungspräsidentin Gisela Walsken nahm Bürgermeisterin Sabine Preiser Marian am 28.01.2016 an einer Informationsveranstaltung bei der Bezirksregierung Köln teil. Hierbei kamen die Landräte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Regierungsbezirks zusammen, um sich über den beginnenden Prozess zur Erarbeitung des neuen Regionalplans zu informieren. Der Regionalplan beeinflusst als gemeindeübergreifender Rahmenplan wesentlich die künftige räumliche Entwicklung des Regierungsbezirks. Er trifft unter anderem Festlegungen zu zukünftigen Wohn- und Gewerbestandorten, zur Energieversorgung, zur Rohstoffsicherung sowie zur Sicherung des Freiraums und der natürlichen Ressourcen.

Die Bezirksregierung sieht in den Kommunen als Trägerinnen der Bauleitplanung den ersten Ansprechpartner auf dem Weg zu einem neuen Regionalplan. Sie bittet die Kommunen, sich aktuell mit den räumlichen Entwicklungszielen für ihr Gebiet auseinanderzusetzen. "Jetzt haben die Kommunen die Chance, ihre Belange bereits frühzeitig in die Konzeption des neuen Regionalplans einzubringen", erklärte Regierungspräsidentin Walsken.

Im Herbst diesen Jahres sollen auf der Basis weiterer Informationsveranstaltungen die ersten Gespräche mit den einzelnen Kommunen des Regierungsbezirks aufgenommen werden.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian wird die für die Stadtentwicklung wichtigen Themen im Rahmen der Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes aufnehmen und im Hinblick auf die anstehenden Gespräche mit der Bezirksregierung soweit vorbereiten, dass die Belange der Stadt Bad Münstereifel in die Verfahren eingebracht werden können. Nur so können Perspektiven für die zukünftige Entwicklung der Stadt gesichert werden.

Breitbandausbau im Bad Münstereifeler Stadtgebiet hier: Sachstand

Initiative des Kreises Euskirchen:

Der Kreis Euskirchen hat Anfang Januar ein Förderprojekt für den gesamten Kreis mit einer Fördersumme von 27 Millionen Euro beantragt.

Ein kreisweiter Next Generation Access - Ausbau mit bis zu 50 Mbit/s nach Nr. 3.1 / Nr. 3.2 der Förderrichtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ und Landesmittel sind durch das Förderprojekt beantragt und sollen bis 2019 umgesetzt werden.

Eigenausbau der Deutschen Telekom:

Die Deutsche Telekom wird im Stadtgebiet in Eigenregie einen Ausbau von bis zu 50 Mbit/s in folgenden Regionen vornehmen. Im Bereich Kalkar, Kirspenich, Iversheim, Nördliches Stadtgebiet von Bad Münstereifel, sowie Eicherscheid.

Initiative der Stadt Bad Münstereifel:

Von der Stadt Bad Münstereifel wurde ein Förderantrag für Beraterleistungen nach Nr. 3.3 der Förderrichtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ mit einer Förderhöhe von 50 Tsd. € gestellt. Das Projekt wird zu 100 Prozent durch den Bund gefördert.

Mit Hilfe dieser Fördermittel können der Stadt Bad Münstereifel eine professionelle Planung und qualifiziertes Projektmanagement bereitgestellt werden. Unterstützung durch langjährige Erfahrung in der Telekommunikationsbranche würde helfen, um eine solide Vorbereitung zur Durchführung der geplanten Infrastrukturmaßnahmen zu gewährleisten. Die Beratungsleistung wird folgende Aspekte umfassen:

- eine fundierte Datenerhebung der aktuellen Situation in der Stadt Bad Münstereifel.
- einen Vergleich verschiedener Ausbau-Szenarien unter Betrachtung verschiedener Technologieansätze
- eine Kostenschätzung auf Basis einer Grobplanung.

Bisheriger Breitbandausbau durch Förderanträge der Stadt Bad Münstereifel:

Die Ortschaften Nöthen und Gilsdorf werden in 2016 mit einer Bandbreite bis zu 50 Mbit/s versorgt.

Die Ortschaften Rupperath, Hünkhoven und Odesheim wurden 2011 ebenfalls mit Hilfe eines Förderantrages an einen schnelleren Internetzugang angeschlossen.

Houeverath hat mit bürgerschaftlichem Engagement die Verbesserung der Breitbandversorgung in Eigenregie hergestellt.

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung ist Herr Stefan Lippertz, s.lippertz@bad-muenstereifel.de, Tel. 02253/505-122.

Herzlichen Glückwunsch

Am 12. Februar 2016 feiern die Eheleute Rainer und Helena Schmitz, wohnhaft in Bad Münstereifel-Sasserath, Hochstraße 45, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Aus diesem Anlass überbringt die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Brigitte Fuchs, dem Jubelpaar die Glückwünsche der Stadt Bad Münstereifel.



Stadtbücherei Bad Münstereifel



Stellt vor:

Buch des Monats Februar:

„Das geheime Leben der Bäume“

von Peter Wohlleben

Auf Platz 1 der Spiegelbestsellerliste im Bereich Sachbücher

Wohlleben arbeitet als umweltbewusster Förster in der Eifel an der Wiederherstellung eines 1.200 Hektar großen Urwaldes. Außerdem bearbeitet er regelmäßig das Thema Wald in Buchform. Er beschreibt erstaunliche Phänomene, die so noch nirgends geschildert wurden: Bäume haben ein Gedächtnis, tauschen Botschaften aus, empfinden Schmerzen und bekommen sogar Sonnenbrand und Falten. Sie umsorgen ihren Nachwuchs und pflegen alte und kranke Nachbarn. Wohlleben kombiniert geschickte neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit eigenen Beobachtungen. Das äußerst informative Buch kommt ganz ohne Illustrationen aus. Das ist nicht weiter schlimm, denn die bildreiche Sprache des Autors mit ungewöhnlichen Vergleichen und Assoziationen entschädigt dafür.

Erfahren Sie mehr davon im Medienkatalog unter www.bad-muenstereifel.de oder besuchen Sie uns in der Stadtbücherei.

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 12.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 13.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr



Energieberatung der Verbraucherzentrale warnt:

Elektroheizung fast nie empfehlenswert!

In der Heizsaison taucht sie in den Werbeanzeigen wieder überall auf: die Elektroheizung. Die Anbieter versprechen neben niedrigen Heizkosten, auch hohen Komfort und sogar ein gutes Gewissen dank Kohlendioxid-Reduktion.

Statt zu sparen treibt eine Stromheizung die Energiekosten oft in ungeahnte Höhen, besonders, wenn das Haus schlecht gedämmt ist. Besonders teuer sind Heizungen, die tagsüber Strom verbrauchen, wie z.B. die massiv beworbenen Infrarot-Flächenheizungen. Im Gegensatz zum etwas günstigeren Nachtstrom, kostet Strom tagsüber deutlich mehr, durchschnittlich 30 Cent pro Kilowattstunde. Zum Vergleich: Für Gas fallen für jede Kilowattstunde rund sieben, für Heizöl umgerechnet etwa neun und für Holzpellets fünf Cent an. Damit sind die Energiekosten einer Elektroheizung zwei- bis dreimal so hoch wie bei anderen Energieträgern. Einsparungen, die auf Grund vergleichsweise niedriger Investitionskosten versprochen werden, sind damit in kurzer Zeit wieder aufgezehrt. [...]

Wer Fragen zu den Themen Heizen und Lüften, Regelung sowie Strom- und Energiesparen hat, wendet sich an die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale. Zu allen Energiesparthemen kann ein Termin in der Euskirchener Beratungsstelle oder in einem der Energieberatungstützpunkte vereinbart werden.

Der nächste Beratertag im Rathaus, ist am Freitag, 26.02.2016. Eine Terminvereinbarung ist notwendig. **Die Terminvergabe findet statt unter 02251-52395 oder per email an euskirchen@vz-nrw.de.** Die Energieberatung kostet 5,- € für 30 Minuten. Je nach Umfang des Themas werden 60 Minuten eingeplant.



Notgepäck

**Wenn es mal schnell gehen muss:
Was sollte man mitnehmen?**

Der Brand in Wohnung oder Haus, die Arbeiten an einer defekten Gasleitung, der Fund einer alten Fliegerbombe, Hochwasser oder Unwetter...

Es gibt eine Reihe von Ursachen, bei denen man plötzlich die Wohnung verlassen muss und keine Garantie dafür hat, sie wieder unzerstört vorzufinden.

Dann ist es zu spät, um schnell noch wichtige oder wertvolle Sachen heraus zu suchen, die man mitnehmen will. Dann müssen diese wichtigen und wertvollen Sachen bereits „griffbereit“ sein.

Bei großräumigen Evakuierungen, wie sie z.B. bei der Freisetzung giftiger Chemikalien erforderlich werden kann, werden die Betroffenen möglichst rasch in Sicherheit gebracht und versorgt. Dennoch kann es nicht schaden, ein wenig Verpflegung und ein Essbesteck dem Notgepäck hinzuzufügen.

Rundfunkgeräte (Taschenradio) sind noch immer das wichtigste Nachrichtenmittel in Gefahrensituationen. Ein eigener kleiner Rundfunkempfänger mit Batterien erschließt diese Informationsmöglichkeit.

Bei einer Evakuierung sollte man eventuell erforderliche Medikamente bedenken. Gerade verschreibungspflichtige Präparate sind nicht ohne weiteres schnell zu beschaffen.

Wer nachts im Schlaf überrascht wird, hat nicht mehr viel Zeit, sich zu bekleiden. Daher sollten im Notgepäck Kleidung und auch ein paar Hygieneartikel enthalten sein.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 11.02.2016 um 19.30 Uhr

Thema: Vorstellung des Würzburger Trainingsprogramms „Hören, Lauschen, Lernen“ – Förderung der phonologischen Bewusstheit:

Vorschulkinder lernen hierbei nur über das Gehör Grundelemente der deutschen Sprache kennen und werden auf diese Weise gut auf den Schreib- und Leseerwerb in der Schule vorbereitet.

Besonders effektiv ist dieses Programm, wenn die Erziehenden über Inhalte und Umsetzung informiert sind.

Außerdem stellen wir an diesem Abend kurz einen neuen Schwerpunkt unseres Bewegungskinder Gartens vor:
„Kinderrückenschule“

Sa. 13.02.2016, 10.00 – 14.00 Uhr

Workshop: Entspannung nach Karneval

„mit Klangschalen leicht entspannen“

In der heutigen stressigen Zeit bieten uns Klangschalen viele Möglichkeiten, leicht und nachhaltig zu entspannen. Erleben Sie Klangmeditation, Klangkonzert und Phantasie Reisen mit Klang!

Bitte mitbringen: Iso-Matte, kleines Kopfkissen, bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk

Kosten: 40,00 €

Referent: Detlef Kallies, Klangpraktiker

Anmeldung unter: 02447/2639908

Vortrag am Dienstag, 16.02.2016

von 14.30 – 16.00 Uhr

Naturheilkunde und Homöopathie für Kinder

Die Naturheilkunde bietet wunderbare Möglichkeiten, die Gesundheit profilaktisch zu erhalten und bestehende Krankheiten auf sanfte Weise auszuheilen.

Referent: Judith McClellan, Heilpraktikerin
Kinderbetreuung ist möglich!



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren

Der Kurs, von **Frau Diana Schramek** geleitet, umfasst 5 Kurseinheiten zu je 45 Minuten.

Um Anmeldung wird gebeten.

dienstags, 10.15 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Eu:

SpieKo-Gruppe

- eine Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren

Leitung: Frau Brüne

mittwochs, 10.30 bis 12.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Vorankündigung:

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren

Die musikalische Früherziehung ist für kleinere Kinder gedacht, die auf diese Weise ein Gefühl für Rhythmus und Melodie erhalten sollen. Über einen spielerischen Aufbau wird eine allgemeine Beziehung zur Musik geweckt und damit die Basis für eine spätere instrumentale, vokale oder tänzerische Ausbildung geschaffen.

Ein Kurs in 10 Einheiten, geleitet von

Frau Hendrickx-Zwonarz.

ab Di. 16. Febr. 2016, 11.30 – 12.30 Uhr

Kath. Kindergarten St. Bartolomäus/Arloff

Wochenmarkt

Dienstags und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Winterdienstbereitschaft:

02253/543445

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:

02253/505-197

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01806 – 151515(20 Ct/min)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728, - Herr Helge Pellmann - bitte Anrufbeantworter benutzen)** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung ehrenamtlich von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.



eifelbad
Das Familien-Spaßbad!
www.eifelbad.com

- 25 m **Schwimm- und Sportbecken** mit Jetstream-Anlage
- **Spiel- und Spaßbecken**
- **Außenbereich** mit Massagedüsen und Luftsprudel
- **Kinderspielbecken**/Wasserwiese mit Klettergrotte, Wasserrutsche und der einzige Ort, an dem Pinguin und Eisbär sich treffen.
- **Whirlpool** im Innen- und Außenbereich
- **Suhle** zum Entspannen und Wohlfühlen
- **Römisches Dampfbad** in der Schwimmhalle
- **Riesenrutschebahn** (122 m lang, 11 m hoch)
- **Solarium** Ganzkörperbräunungsleiste
- Große **Liegewiese** mit 6.000 qm Fläche

Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50 · E-mail: info@eifelbad.com

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.